

Stadt Minden

Haushaltsplan Entwurf 2027

Teil 3

Managementpläne und

Glossar

2027



Inhaltsverzeichnis

Managementplan FB 100	2
Managementplan FB 200	7
Managementplan FB 300	9
Managementplan FB 400	12
Managementplan FB 500	15
Managementplan FB 800	21
Glossar	29

Managementplan 2027 und 2028 - 2030

Beigeordneter Herr Printz

Kurzbeschreibung 2027

Der Geschäftsbereich IV (FB 1) umfasst alle Dienststellen und Produktleistungen für Bildung (Schule, Schulsozialarbeit, Bildungsplanung), Kultur, Sport und Freizeit. Die zugeordneten Produktgruppen untergliedern sich in ein oder mehrere Produkte, für die jeweils nachfolgend auf den hellgrünen Seiten ein separater Teilplan aufgestellt ist. Die einzelnen Leistungen sind in den Teilplänen ausgewiesen.

Zugehörige Produktbereiche 2027

003 Schulträgeraufgaben
004 Kultur
008 Sportförderung

Produktverantwortliche/r 2027

Frau Hasfeld, Schulleitungen
Frau Renner, Institutsleitungen
Frau Renner

Zugehörige Produktgruppen 2027

003 001 Grundschulen
003 002 Hauptschulen
003 003 Realschulen
003 004 Gymnasien
003 005 Gesamtschulen/PRIMUS/Sekundarschule
003 006 Förderschulen
003 007 Kollegschen
003 008 Förderung von Bildungseinrichtungen in anderer
Trägerschaft und schulformübergreifende
Aufgaben
004 001 Kulturförderung
004 002 Bibliothek
004 003 Museum
004 004 Archiv
004 005 Theater
008 001 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
008 002 Sportförderung

Budgetverantwortliche/r 2027

Frau Hasfeld, Schulleitungen

Frau Hasfeld

Frau Renner
Frau Brockamp
Herr Koch
Herr Lübben
Frau Krauledat
Frau Renner
Frau Renner

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildungsarbeit
Ausschuss für Kultur und Freizeit
Sportausschuss

A) Strategische Zielausrichtung

B) Wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse im Planungszeitraum

Wesentliche jahresbezogene Ziele/Umsetzungsschritte 2027

A) Die Leistungen der Kultur-, Sport- und Schulverwaltung sowie die Arbeit der Kulturinstitute sind bezüglich der strategischen Zielausrichtungen vornehmlich auf die strategischen Ziele „Bestmögliche Entfaltung individueller Potenziale der Mindener Bevölkerung“ (Bildung und Betreuung), „Hoher Bildungs- und Freizeitwert für Einheimische und Gäste“ (Kultur, Sport und Freizeit), „Ausgeprägter gesellschaftlicher Zusammenhalt“ (Partizipation, Engagement, soziale Stabilität), „Mittelpunkt einer attraktiven Region“ (Regionale Zusammenarbeit) und „Hohe soziale Lebensqualität für alle Gruppen der Stadtgesellschaft“ (Sicherheit, Gesundheit und Soziales) ausgerichtet.

B) Neben dem operativen laufenden Geschäft sind folgende wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse zur Erreichung der v.g. strategischen Ziele im Planungszeitraum initiiert worden (Priorität I bis III).

I Partizipation, Engagement und soziale Stabilität					
I.1	Die Mindener*innen identifizieren sich mit ihrer Stadt.				B
I.1.1	Wir stärken das Engagement in den Stadtbezirken als Basis für Identifikation.				
I.1.1.1	1	Stärkung lokaler Netzwerkstrukturen - Unterstützung der Netzwerkstrukturen im Bildungsbereich auf der Rechten Weserseite	I	2026 ff.	1.2
I.1.2	Wir erhalten die Innenstadt als Ort der Begegnung und der Identifikation.				
I.1.2.2	1	Stärkere inhaltliche und räumliche Verzahnung der Stadtbibliothek und der VHS - Gemeinsame Angebote im Bereich der kulturellen und politischen Bildung	I	2027	1.6
I.1.3	Wir bewahren das materielle Kulturerbe und fördern (neue) gemeinsame Traditionen sowie deren Dynamisierung.				
I.1.3.3	1	Erschließung und Erhaltung der Archiv- und Sammlungsbestände des Kommunalarchivs Minden - Entsäuerung, Trockenreinigung, Restaurierung und Verpackung von Archiv- und Sammlungsgut: Förderung durch die Landesinitiative Substanzerhalt (LISE) - Schwerpunktsetzung bei der Ordnung, Verzeichnung und anschließenden Digitalisierung der gemeinsamen Sammlungsbestände des Archivs (Bild-, Karten- und Plakatsammlung) bis zum mittelfristigen Neubau eines Archivgebäudes um 2035	I	bis 2035	1.8
I.2	In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.				C
I.2.1	Wir sorgen für ansprechende Mitwirkungsangebote.				
I.2.1.1	1	Etablierung von Beteiligungsangeboten für Archivnutzer*innen - Durchführung von Veranstaltungen zur Bestimmung von Fotografien mit unbekannten Bildinhalten durch Archivnutzer*innen	II	seit 2025	1.8
I.3	Minden praktiziert lebendige Demokratie.				A
I.3.1	Wir fördern das Demokratiebewusstsein aktiv.				
I.3.1.1	1	Etablierung der Demokratiebibliothek - Die Stadtbibliothek realisiert ein Veranstaltungsprogramm zur Demokratieförderung in der neu gestalteten Demokratiebibliothek	III	2027	1.6
I.3.1.2	2	Schulische Demokratieförderung - Schülerbesuche im Rathaus - Pilotierung des Beteiligungskonzeptes „aula“ an einer weiterführenden Schule in Minden - Nacharbeit der Bildungskonferenz 2026 – Stärkung der Teilhabe junger Menschen: Aufbau einer Zusammenarbeit mit Schüler*innenvertretungen an weiterführenden Schulen in Minden	II	2027	1.2
I.3.1.3	3	Lebenslange Demokratiebildung und der Schutz der Menschenrechte - Förderung bürgerlichen Engagements für Demokratiebildung und den Schutz der Menschenrechte im öffentlichen Raum und an Schulen (Bildungsplanung)	II	2027	1.2
I.3.1.4	4	Demokratieförderung durch Kulturelle Bildung - Konzeptionierung eines Projektes, das Kulturelle Bildung und Demokratie-Bildung verknüpft	III	2027	1.1
II Bildung und Betreuung					
II.1	Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau.				A
II.1.1	Wir bieten umfangreiche und qualitätsvolle frühkindliche Bildungs- und Betreuungsangebote.				
II.1.1.1	1	Unterstützung im Umgang mit Heterogenität - Fortbildung pädagogischer Fachkräfte zum Umgang mit Vielfalt und Bindung	I	2027	1.2
II.1.2	Wir unterstützen eine sehr gute und umfassende schulische Bildung und Betreuung.				
II.1.2.1	1	Sicherstellung der schulräumlichen Versorgung - Aktivierung zusätzlicher pädagogischer Flächen in der KTG	I	2026 ff.	1.2

II.1.2.	2	Umsetzung der Maßnahmen zur Mindener Schullandschaftsentwicklung	I	bis 2032	1.2
		- Räumliche Ertüchtigung des Schulstandortes GS an der Bastau für die Primarstufe - Ausbau und Sanierung der Förderschule Kühlenkamp - Außenanlagen 2. Bauabschnitt an der Freiherr-von-Vincke-Realschule - Fertigstellung Kunstrasenplatz/Multifunktionsfeld sowie Herstellung eines Parkplatzes am Campus Häverstädt - Erweiterung der Sekundarschule Am Wiehen für eine Vierzügigkeit - Räumliche Ertüchtigung des Besselgymnasiums für eine Fünfzügigkeit - Erweiterungsbau für das Herder-Gymnasium auf dem jetzigen Kleinspielfeld - Räumliche Ertüchtigung der GS Kutenhausen einschl. Sporthalle - Räumliche Ertüchtigung und Ausbau der GS Am Wiehen			
II.2		Mindener*innen lernen lebenslang.		A	
II.2.1		Wir gewährleisten leicht zugängliche Informationen und niedragschwellige Zugänge zu lebenslangem Lernen.			
II.2.1.	1	Etablierung archivpädagogischer Angebote	II	seit 2025	1.8
		- Kooperationen mit Schulen und Teilnahme an Projekten wie dem Kulturrucksack			
II.3		Die Mindener Bildungslandschaft bietet allen die Möglichkeit, das eigene Potenzial zu entfalten.		A	
II.3.1		Wir bieten niedragschwellige Zugänge zu Lernangeboten auch für die Selbstbildung und Persönlichkeitsentwicklung.			
II.3.1.	1	Verstetigung von Angeboten an Schulen	I	2027	1.2
		- Programm „gut:gehen“: Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung an zwei Grundschulen			
II.3.2		Wir sichern die zielgruppengerechte Unterstützung in den Bildungsbereichen.			
II.3.2.	1	Fortführung der Angebote für Zugewanderte/Familien mit Migrationshintergrund	I	2027	1.2
		- Kurs für Eltern in nicht-deutscher Sprache rund um das Thema Bildung von Kindern und Jugendlichen in Minden - Rucksack KiTa/Schule: unterstützende Sprachförderung (Dt. + Familiensprache) und Bildungsarbeit in KiTas und Schulen für Eltern mit Migrationshintergrund			
II.3.2.	2	Umgang mit Armut in der pädagogischen Arbeit	II	2027	1.2
		- Zweiter Durchlauf einer Fortbildung zur „Armutssensibilität“ für pädagogische Fachkräfte und Fachkräfte mit Bürger*innenkontakt der Stadt Minden			
II.3.3		Wir unterstützen die enge Vernetzung und Durchlässigkeit der Bildungslandschaft.			
II.3.3.	1	Gestaltung des Übergangs von KiTa in Grundschule	I	2027	1.2
		- Pilotierung: Erarbeitung und Gestaltung des Übergangs von KiTas in die Grundschule („Mindener Weg“)			
II.3.4		Wir unterstützen die Schüler*innen bei ihren Übergängen zwischen Schule und Beruf.			
II.3.4.	1	Fortführung der Kooperation lokaler Unternehmen und weiterführender Schulen bei der beruflichen Bildung	I	2027	1.2 0.14
		- Mindener Lernfirma - Planspiel der beruflichen Bildung mit lokalen Unternehmen und Mindener Schüler*innen der Jahrgänge 9 o. 10			
II.3.5		Wir fördern individuelle Kompetenzen in Schlüsselfeldern.			
II.3.5.	1	Stärkung der Lesekompetenz	I	2027	
		- Fortführung eines „Runden Tisches zur Leseförderung“ (Bildungsplanung mit u. a. Kultur, StaBi) - Ausweitung der Projekte „Bücherkoffer“ und „Mathe-Koffer“ an Grundschulen und Pilotierung des Bücherkoffers an einer KiTa			1.2 1.6 1.2
II.3.5.	2	Einführung der ABC-Klassen	I	2027 ff.	1.2
		- Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben und Einführung der ABC-Klassen zum Schuljahr 2029/30, die als verpflichtende schulische Vorkurse ab 2028 für Kinder etabliert werden, die zusätzliche Sprachförderung für die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht benötigen			
III		Kultur, Sport und Freizeit			
III.1		Mindens Kulturlandschaft wird allseits aktiv genutzt.		B	
III.1.1		Wir entwickeln unser Kulturangebot quantitativ und qualitativ auf einem hohen Niveau ständig weiter.			

III.1.1.	1	Umsetzung des Kulturentwicklungsplans	I	bis 2033	1.0
		- Umsetzung der Zielsetzungen der Handlungsfelder Teilhabe, Nachhaltigkeit und Digitalität			
III.1.2		Wir bieten ein spartenreiches, analog-digitales kulturelles Angebot mit großer Strahlkraft.			
III.1.2.	1	Entwicklung von Kunstprojekten mit spezieller Ausrichtung	II	seit 2024	1.1
		- Wir entwickeln alle zwei Jahre ein Kunstprojekt mit digital-künstlerischen Tools.			
		- Jährlich findet ein Kunstprojekt im öffentlichen Raum statt, alle 2 Jahre ein weiteres in einem nicht innerstädtischen Stadtbezirk			
III.1.2.	2	Weiterer Ausbau des Stadttheaters und des Theatercafés als Orte des Austausches einer vielfältigen Stadtgesellschaft	II	2027	1.5
		- Die Reihe HerzBühne mit 7 Aufführungen im Theatercafé mit Austausch und Diskussion			
		- Premiere des ersten Mindener Stadtensembles: Proben und 6 Vorstellungstermine ab 02.06.2027 von „Das Leben ist ein Fest“			
		- Durchführung „Kabarett statt Karneval“ in Kooperation mit dem Kulturbüro OWL			
		- Fortführung der Kooperation mit der VHS Minden in Planung: Vorträge und Fortbildung passend zum Spielplan des Stadttheaters.			
		- Theater im Park / Bad Oeynhausen: Gemeinsame TheaterCard25.			
		- Kinder und Jugendliche aktivieren: Gemeinsame Bewerbung des Kindertheaters in Kooperation mit der VHS Minden und dem MT			
		- Senioren aktivieren: „Theatergold Theater kennt kein Alter“ in Kooperation mit dem Johanniskirchhof			
		- Wechselnde Kunstaussstellungen im oberen Foyer Regelmäßige Ausstellungsfläche für Künstler*innen aus Minden und Umgebung			
III.1.3		Wir stärken eine breite Teilhabe und Inklusion durch kulturelle Bildungsangebote für alle Zielgruppen.			
III.1.3.	1	Klimawandelsensibilisierung durch kulturelle Bildung	II	seit 2024	1.1
		- Jährliche Durchführung eines kulturellen Bildungsprojektes, welches Nachhaltigkeit thematisiert			
III.1.3.	2	Qualitätsentwicklung Offener Ganztage	II	seit 2024	1.1
		- Fortbildungen und kooperative Projektentwicklung im Bereich der kulturellen Bildung mit Kultureinrichtungen/Kulturschaffenden und Offenen Ganztagsträgern			
III.1.3.	3	Kulturelle Bildung für bestimmte Zielgruppen	II	seit 2024	1.1
		- Schrittweise Etablierung des Formats „Kulturentdecker“ in 5. und 6. Klassen			
		- Alle 2 Jahre Entwicklung, Umsetzung und Erprobung neuer Formate kultureller, intergenerationeller Bildungsangebote, insbesondere in den Quartieren			
III.1.4		Wir bieten gut ausgebaute Kultureinrichtungen sowie vielfältige Kulturräume und Infrastrukturen, die gerade auch der freien Kulturszene zur Verfügung stehen.			
III.1.4.	1	Weiterentwicklung des Mindener Museums als materielles, historisches Gedächtnis der Stadt	II	2027	1.4
		- Erarbeitung weiterer Medienstationen und eines Einführungsfilms zur neuen stadtgeschichtlichen Dauerausstellung			
		- Fortsetzung der Digitalisierung aller musealen Aufgaben (Schwerpunkte: Öffentlichkeits- und Vermittlungsarbeit)			
		- Schwerpunktsetzung bei der Sammlungspflege bis zum langfristigen Neubau eines gemeinsamen Archiv-/Museumsmagazins			
III.1.4.	2	Weiterentwicklung (digitale Transformation) des Kommunalarchivs Minden	II	bis 2030	1.8
		- Ausbau der digitalen Angebote des Kommunalarchivs Minden (u.a. Datenbanken, Online-Findbücher, Digitalisate, soziale Netzwerke)			
		- Archivierung digitaler Unterlagen im Digitalen Archiv NRW (u.a. Fotografennachlässe, Ratsinformationssystem, Deutsche Grundkarte)			
III.2		Die Mindener Bevölkerung ist bewegungsbegeistert und sportlich.	B		
III.2.1		Wir fördern gute und vielfältige Breitensport-, Bewegungs- und Gesundheitsangebote.			
III.2.1.	1	Entwicklung von informellen Sport- und Bewegungsangeboten	II	2024 ff.	1.1
		- Ausweitung von "Sport im Park"			
		- Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit für Sport- und Bewegungsangebote (z. B. auch mittels Tag des Sports)			
III.2.1.	2	Stärkung und Beratung von Mindener Sportvereinen	II	2024 ff.	1.1

		- Brückenbauer zur Stärkung des Ehrenamts im Sportverein, z. B. durch Kooperationen - Ausbau der Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband zur Stärkung der Sportvereine			
III.2.2		Wir halten multifunktionale sowie wettkampfgerechte Sportstätten und Bewegungsräume vor.			
III.2.2.	1	Förderung von Bewegungsräumen/Umsetzung einer nachhaltigen Sportinfrastruktur - Begleitung des 2. Abschnitts des Baus der Sportaußenanlage an der Freiherr-von-Vincke-Realschule mit Multifunktionsfeld - Fortsetzung Sportplatzentwicklung/Sportplatzkonzept, insbesondere mit Blick auf die Planungen an den Standorten Kutenhausen und Dankersen an der PRIMUS-Schule - Begleitung des Baus der Sporthalle der Grundschule an der Bastau - Begleitung des Baus des Multifunktionsfelds an der Kurt-Tucholsky-Gesamtschule	I	2024 ff.	1.1
III.2.3		Wir stärken die zielgruppenbezogene Sport- und Bewegungsförderung als Gesundheits-, Integrations- und Inklusionsansatz.			
III.2.3.	1	Etablierung und Weiterentwicklung bedarfsorientierter Sport- und Bewegungsangebote in den verschiedenen Bildungseinrichtungen - Ausweitung von Sport- und Bewegungsangeboten an Schulen in Kooperation mit Sportvereinen auf Grundlage der Ergebnisse der sportmotorischen Testungen - Gezielte Programme zur besonderen Ansprache von Mädchen - Etablierung weiterer Schwimmunterstützungen	II	seit 2024	1.1
III.2.3.	2	Förderung einer nachhaltigen und flächendeckenden Bewegungskultur - Erweiterung von Bewegungs- und Sportangeboten in den Quartieren - Sensibilisierung von Eltern	II	seit 2024	1.1

Über den Fortschritt der Projekte/Maßnahmen und der Umsetzungsschritte in 2027 wird anhand des Managementberichtes in den jeweiligen Fachausschüssen berichtet.

Stellenplan-Veränderungen 2027

Zur Aufrechterhaltung der Anforderungen des laufenden Betriebs und zur Umsetzung der o.g. Projekte, Maßnahmen und Prozesse sind folgende wesentliche Stellenplan-Veränderungen für 2027 erforderlich:

0,75 Schulsozialarbeit GS An der Bastau (1.23)

Wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen 2027

Folgende wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen werden im Zusammenhang mit den Projekten, Maßnahmen und Prozessen 2027 fortgeführt bzw. neu begonnen:

- GS Bierpohlschule: Hitze- und Schallschutz
- GS Domschule: PV-Anlage und Reparaturarbeiten Sporthalle
- GS Hohenstaufenschule: Reparaturarbeiten Blitzschutzanlage
- GS Mosaikschule: PV-Anlage
- GS Eine-Welt-Schule: Planung PV-Anlage
- GS Kutenhausen: Planung PV-Anlage und Ertüchtigung der Grundstücksentwässerung sowie Sonnenschutz Süd
- Primus-Schule: Planung Sportplatz: Beregnung und Flutlicht
- GS An der Bastau: Ertüchtigung als 3-zügige Grundschule inkl. Sporthalle
- Sporthalle Häverstädt: Umrüstung auf LED-Beleuchtung und Reparatur Trennvorhänge
- Freiherr-von-Vincke Realschule: Außenanlagen 2. Bauabschnitt, Schranke, Anzeigetafel und LED-Beleuchtung Sporthalle
- Besselgymnasium: Räumliche Ertüchtigung für Fünfügigkeit (Erweiterungsbau und Bestandssanierung)
- Herder-Gymnasium: Sanierung Bodenbeläge Klassen, Planung Erweiterungsbau und Bestandssanierung
- Ratsgymnasium: Fensterreparaturen Altbau
- Kurt-Tucholsky-Gesamtschule: Multifunktionsfeld (Planung), Umbau Z-Trakt, Umbau Raum „Darstellen und Gestalten“, Elektroinstallation „Makerspaces“
- PRIMUS-Schule: Dachsanierung Sporthalle, Erneuerung Sportboden
- Sekundarschule Am Wiehen: Anbau 4. Zug
- Förderschule Kühlenkamp: Sanierung und Ausbau
- Weserkolleg: Brandschutzmaßnahmen und Tiefbauarbeiten
- Bildungszentrum Weingarten: Vorplanung für Sanierung
- Sportheim Minderheide: Firstsanierung
- Sportheim Leteln: Sanierung Damen-WC und Fliesenarbeiten
- Mehrzweckhalle Stemmer: Sportbodensanierung

Managementplan 2027 und 2028 – 2030

1. Beigeordnete Frau Giannone

Kurzbeschreibung 2027

Der Fachbereich 2 umfasst die kundenintensiven Bereiche Bürgerdienste (mit Bürgerbüro, Ausländerbehörde, Standesamt und Durchführung von Wahlen) und Sicherheit und Ordnung einschließlich der Verkehrsüberwachung und dem Kommunalen Ordnungsdienst. Die zugeordneten Produktgruppen untergliedern sich in mehrere Produkte, für die jeweils nachfolgend auf den gelben Seiten ein separater Teilergebnis- und Teilfinanzplan aufgestellt ist. Die einzelnen Leistungen sind in den Teilplänen ausgewiesen.

Zugehörige Produktbereiche 2027

001 Innere Verwaltung
002 Sicherheit und Ordnung

Produktverantwortliche/r 2027

2.1 / Frau Held
2.2 / NN

Zugehörige Produktgruppen 2027

02 01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
02 01 Kommunalen Ordnungsdienst
02 03 Verkehrsangelegenheiten
002 004 Einwohnerangelegenheiten
002 005 Personenstandswesen
002 006 Regelung des Aufenthalts von Ausländern
002 007 Durchführung von Wahlen

Budgetverantwortliche/r 2027

2.2 / NN
2.2 / NN
2.2 / NN
2.1 / Frau Held
2.1 / Frau Held
2.1 / Frau Held
2.1 / Frau Held

Politisches Gremium

Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Feuerschutz
Wahlausschuss
Wahlprüfungsausschuss

A) Strategische Zielausrichtung

B) Wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse im Planungszeitraum

Wesentliche jahresbezogene Ziele/Umsetzungsschritte 2027

- A) Die Leistungen der inneren Verwaltung sind bezüglich der strategischen Zielausrichtungen vornehmlich auf die strategischen Ziele „Hohe Zufriedenheit mit dem Management der Stadt“ (Kommunale Verwaltung), „Ausgeprägter gesellschaftlicher Zusammenhalt“ (Partizipation, Engagement, soziale Stabilität), und „Hohe soziale Lebensqualität für alle Gruppen der Stadtgesellschaft“ (Sicherheit, Gesundheit und Soziales) ausgerichtet.
- B) Neben dem operativen laufenden Geschäft sind folgende wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse zur Erreichung der v.g. strategischen Ziele im Planungszeitraum initiiert worden (Priorität I bis III).

Folgende jahresbezogene Ziele bzw. Umsetzungsschritte sind konkret für 2027 zu erreichen:

I Kommunale Verwaltung						
I.1		Die Stadtverwaltung ist servicestark.				A
I.1.1		Wir machen städtische Dienstleistungen umfassend digital verfügbar.				
I.1.1.	1	Weiterentwicklung der Ordnungsbehörde zum Thema „Verfügbarkeit von digitalen Dienstleistungen bei der Stadtverwaltung Minden“ - Fortentwicklung des bestehenden digitalen Dienstleistungsangebots und Schaffung von neuen digitalen Dienstleistungen – insbesondere durch Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes - Einführung von Online-Terminvereinbarungen für die Ordnungsbehörde - Verbesserung der Servicequalität durch Bereitstellung von digitalen Dienstleistungen der Ordnungsbehörde unter Nutzung des ePayment-Systems - Einführung eines neuen Fachverfahrens im Gewerbewesen	I	ff.	2.2	
I.1.1.	2	Weiterentwicklung des Bereichs Bürgerdienste unter Nutzung des „Einer für Alle (EFA)“- Prinzips und weitere Nutzung von digitalen Antragskomponenten - Einsatz von mobilen Arbeitsplatzsystemen zur Verbesserung der Kundenorientierung -auf chendes Bürgerbüro - Umstellung des vorhandenen Fachverfahrens in der Ausländerbehörde - Vorbereitung der Umstellung der vorhandenen Fachverfahren im Bürgerbüro und im Wahlteam	II	2027	2.1	
II Partizipation, Engagement und soziale Stabilität						
II.2		Minden praktiziert lebendige Demokratie.				A
II.2.1		Wir fördern das Demokratiebewusstsein aktiv.				
II.2.1.	1	Vorbereitung der Landtagswahl 2027 - Vorbereitung der Wahlhelferplanung und Wahlgebietseinteilung	I	2027	2.1	
III Sicherheit, Gesundheit und Soziales						
III.1		Minden und die Mindener Bevölkerung sind gut auf Krisenfälle vorbereitet.				A
III.1.1		Wir stellen eine gut organisierte Gefahrenabwehr und den Bevölkerungsschutz in Krisensituationen sicher.				
III.1.1.	1	Verbesserung der objektiven und subjektiven Sicherheit in der Stadt Minden durch geeignete präventive und repressive Maßnahmen als Standortfaktor - Einführung eines kommunalen Ordnungsdienstes in der Stadt Minden	I	2027	2.2	

Über den Fortschritt der Projekte/Maßnahmen und der Umsetzungsschritte in 2027 wird anhand des Managementberichtes in den jeweiligen Fachausschüssen berichtet.

Stellenplan-Veränderungen 2027

Zur Aufrechterhaltung der Anforderungen des laufenden Betriebs und zur Umsetzung der o.g. Projekte, Maßnahmen und Prozesse sind folgende wesentliche Stellenplan-Veränderungen für 2027 erforderlich:

6,0 SB mD Außendienst Kommunalen Ordnungsdienst (2.24)

Wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen 2027

Folgende wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen werden im Zusammenhang mit den Projekten, Maßnahmen und Prozessen 2027 fortgeführt bzw. neu begonnen:

- Bereich 2.23: Neubeschaffung einer Semi - Station nach Abschreibung mit zwei Lasermesssystemen

Managementplan 2027 und 2028 – 2030

1. Beigeordnete Frau Giannone

Kurzbeschreibung 2027

Der Teilplan umfasst die sozialen Leistungen und Beratungsdienste des Bereiches Soziales und die Aufgaben der Integrationsbeauftragten. Die zugeordneten Produktgruppen untergliedern sich in ein oder mehrere Produkte, für die jeweils nachfolgend auf den rosa-farbenen Seiten ein separater Teilplan aufgestellt ist. Die einzelnen Leistungen sind in den Teilplänen ausgewiesen.

Zugehörige Produktbereiche 2027

005 Soziale Leistungen
010 Bauen und Wohnen

Produktverantwortliche/r 2027

3.2 / Herr Erdmann
3.2 / Herr Erdmann

Zugehörige Produktgruppen 2027

001 Unterstützung von Senioren
002 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit
003 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
004 Rentenversicherungsangelegenheiten
004 Wohnraumsicherung und -versorgung
005 Wohngeld
006 Hilfen bei Wohnproblemen

Budgetverantwortliche/r 2027

3.2 / Herr Erdmann
3.2 / Herr Erdmann
3.2 / Herr Erdmann
3.2 / Herr Erdmann
3.2 / Herr Erdmann
3.2 / Herr Erdmann
3.2 / Herr Erdmann

Politisches Gremium

Sozialausschuss
Beirat für Menschen mit Behinderungen
Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration
Seniorenbeirat

A) Strategische Zielausrichtung

B) Wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse im Planungszeitraum

Wesentliche jahresbezogene Ziele/Umsetzungsschritte 2027

- A) Die Leistungen des Bereiches Soziales sind bezüglich der strategischen Zielausrichtungen vornehmlich auf die Zielbereiche „Hohe soziale Lebensqualität für alle Gruppen der Stadtgesellschaft“ (Sicherheit, Gesundheit und Soziales), „Hohe Wohn- und Umfeldattraktivität“ (Wohnen und Siedlungsstruktur), „Hohe Zufriedenheit mit dem Management der Stadt“ (Kommunale Verwaltung) sowie „Ausgeprägter gesellschaftlicher Zusammenhalt“ (Partizipation, Engagement, soziale Stabilität) ausgerichtet.
- B) Neben dem operativen laufenden Geschäft sind folgende wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse zur Erreichung der v.g. strategischen Ziele im Planungszeitraum initiiert worden (Priorität I bis III).

Folgende jahresbezogene Ziele bzw. Umsetzungsschritte sind konkret für 2027 zu erreichen:

I		Wohnen und Siedlungsstruktur	
I.1	Minden hat bedarfsgerechten Wohnraum für alle.		B
I.1.1	Wir schaffen Rahmenbedingungen für die Bereitstellung eines breiten Angebots an Wohnungsgrößen.		
I.1.1.	1	Sicherstellung der Unterbringung von zugewiesenen Flüchtlingen vorrangig in Wohnungen - Die Stadt Minden passt ihren Wohnraumbestand der jeweils aktuellen Zuweisungssituation an und hält ausreichend Wohnraum für die zu erwartenden Personen vor. Dadurch soll die Unterbringung in Sammelunterkünften vermieden werden.	II ff.
I.1.1.	2	Fortführung des Projekts „Wohnungslosenbetreuung in den städtischen Unterkünften“ - Aufgrund der vielfältigen und diversen Problemlagen und der langen Verweildauer der untergebrachten Personen in den städtischen Obdachlosenunterkünften wurde eine sozialpädagogische Betreuung eingerichtet. Die Aufgabe wurde durch die Diakonie Stiftung Salem gGmbH im Umfang von 20 Wochenstunden vom 01.08.2022 bis zum 31.07.2026 durchgeführt. Im Zuge einer erneuten Vergabe hat der Verein "Hilfe für Menschen in Krisensituationen e. V." den Zuschlag ab dem 01.08.2026 erhalten. Aufgrund der Entwicklung in den Obdachlosenunterkünften wurde der Umfang auf 30 Stunden pro Woche erhöht und ein Vertrag für die Dauer von 2 Jahren mit Option auf Verlängerung um weitere 2 Jahre geschlossen. Im Rahmen einer individuellen Fallanalyse werden gemeinsam Lösungsansätze geschaffen und umgesetzt. Es handelt sich dabei um eine freiwillige Aufgabe. Die Stadt Minden ist ordnungsrechtlich nur zur Unterbringung verpflichtet. Langfristig soll durch das Projekt die Verweildauer und die Anzahl der Personen in Obdachlosenunterkünften verringert werden.	II 2028
I.1.1.	3	Fortführung des Projekts „Niederschwellige Unterstützung wohnungsloser, von Wohnungslosigkeit bedrohter und anderweitig hilfesuchenden Frauen in prekären Lebenssituationen“ - Die Zahl der wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohter Frauen ist in den vergangenen Jahren gestiegen. Es wurde im Jahr 2023 eine niederschwellige Unterstützung gestartet mit dem Ziel, den vorgenannten Frauen eine selbstbestimmte und selbstständige Lebensführung zu ermöglichen. Die Aufgabe wurde durch den „Hilfe für Menschen in Krisensituationen e. V.“ und den „Sozialdienst katholischer Frauen e. V.“ in Kooperation zunächst bis zum 31.12.2024 wahrgenommen. Nach erneuter Ausschreibung wird diese Aufgabe wieder von den beiden Vereinen seit dem 01.11.2025 für zwei Jahre fortgesetzt. Ab dem 01.06.2026 wurde der Umfang der Unterstützung von 33 auf 39 Wochenstunden ausgeweitet. Es besteht die Option einer Vertragsverlängerung um weitere zwei Jahre, die von der Stadt Minden ausgeübt werden.	II 2027

II		Sicherheit, Gesundheit und Soziales	
II.1	Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.		B
II.1.1	Wir fördern die starke Verankerung von Integration in der Stadtgesellschaft.		
II.1.1.	1	Weiterentwicklung der konzeptionellen und organisatorischen Grundlagen für die Arbeit mit und die Integration von Flüchtlingen in der Stadt Minden im Rahmen der stadtweiten Willkommenskultur - Nach Minden zugewanderte Personen werden in Workshops zum Thema „Interkulturelle Öffnung und Rassismus“ an Schulen und anderen Institutionen als „Expert*innen“ unter dem Motto „Was ich Dich schon immer fragen wollte“ eingesetzt. - Koordinierung und Unterstützung der bestehenden ehrenamtlichen Initiativen in der Begleitung von Geflüchteten. - Die aktive Teilhabe und Teilnahme der Migrantenselbstorganisationen in der Stadtgesellschaft werden weiter gefördert. In enger Zusammenarbeit mit den Akteuren werden diese bei der Akquise von Fördermitteln und Förderantragstellungen und anderen Bedarfen unterstützt. Integrationsprojekte der MSO's werden gefördert. Besonders diverse Communities werden dadurch erreicht und in die Integrationsarbeit eingebunden. - Im Rahmen des Projektes „Migrant*innen in Minden“ werden ehrenamtliche mehrsprachige Integrationslots*innen in die Arbeit des Integrationsbüros eingebunden.	I ff.

II.1.1.	2	Projekte zur Integration in Kooperation mit dem Kreis Minden-Lübbecke - Interkommunale Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen im Kreisgebiet: Aus Nachbarkommunen sprechen regelmäßig Personen mit ihren Bedarfen (Sprache, Arbeit, Ausbildung) im Integrationsbüro der Stadt Minden vor. Derzeit werden die Personen an ihre Heimatkommunen verwiesen. Im Rahmen einer eventuellen interkommunalen Zusammenarbeit bestünde die Möglichkeit der Betreuung vor Ort. - Weiterentwicklung und Sichtbarmachen der Arbeit des Teams der Stabsstelle Integration in der Öffentlichkeit über die städtischen Social-Media-Kanäle.	I	ff.
---------	---	---	---	-----

II.2	In Minden besitzen Menschen eine möglichst hohe Selbsthilfekompetenz.			C
II.2.1	Wir bieten ein gutes zielgruppenbezogenes Präventions- und Unterstützungsangebot.			
II.2.1.	1	Aufbau von Integrationsmaßnahmen für alle Einwohner*innen der Stadt Minden Umsetzung der Maßnahmen aus dem Integrationskonzept gemeinsam mit den Netzwerkpartner*innen in Minden - Ausrichtung der Interkulturellen Wochen 2027 und interkultureller Begegnungsfeste, gemeinsam mit Träger*innen der freien Wohlfahrtspflege, Migrantenselbstorganisationen, Ehrenamtlichen und weiteren Akteur*innen. - Zur Bewältigung von Alltagslagen und zur Unterstützung bei der Erziehung und beim Erlernen der Sprache werden bestehende Projekte und Angebote fortgeführt und weiterentwickelt. - Teilhabechancen von diversen Zielgruppen werden zielgruppenspezifisch (Kinder, Jugendliche, Frauen, Männer, Familien, Senior*innen) durch Projekte wie z. B. Feriensprachkurs für Kinder und Jugendliche; Schwimmkurs für Männer /Frauen; Koch-Projekte für UMA's; Sprachkurse für Frauen mit Kinderbetreuung; Frauendisco unterstützt.	I	ff.

Über den Fortschritt der Projekte/Maßnahmen und der Umsetzungsschritte in 2027 wird anhand des Managementberichtes in den jeweiligen Fachausschüssen berichtet.

Stellenplan-Veränderungen 2027

Zur Aufrechterhaltung der Anforderungen des laufenden Betriebs und zur Umsetzung der o.g. Projekte, Maßnahmen und Prozesse sind folgende wesentliche Stellenplan-Veränderungen für 2027 erforderlich:

0,25 Leitung Johanniskirchhof (3.36)

Wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen 2027

Folgende wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen werden im Zusammenhang mit den Projekten, Maßnahmen und Prozessen 2027 fortgeführt bzw. neu begonnen:

keine

Managementplan 2027 und 2028 – 2030

1. Beigeordnete Frau Giannone

Kurzbeschreibung 2027

Das Jugendamt (400) umfasst die Budgets „Jugendhilfe und Kindertageseinrichtungen“ sowie „Jugendarbeit/Jugendschutz“. Die zugeordneten Produktgruppen untergliedern sich in mehrere Produkte, für die jeweils nachfolgend auf den dunkelgrünen Seiten ein separater Plan (aufgeteilt in Teilergebnis- und Teilfinanzplan) aufgestellt ist. Die einzelnen Leistungen sind in den Teilplänen ausgewiesen.

Zugehörige Produktbereiche 2027

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktverantwortliche/r 2027

Herr Mohrmann

Zugehörige Produktgruppen 2027

- 01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
- 02 Allgemeine Förderung von jungen Menschen und ihren Familien
- 03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Budgetverantwortliche/r 2027

Herr Bichert
Frau Thoring

Frau Bönig

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

A) Strategische Zielausrichtung

B) Wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse im Planungszeitraum

Wesentliche jahresbezogene Ziele/Umsetzungsschritte 2027

- A) Die Leistungen des Jugendamtes sind bezüglich ihrer strategischen Zielausrichtung vornehmlich auf die Strategischen Ziele „Bestmögliche Entfaltung individueller Potenziale der Mindener Bevölkerung“ (Bildung und Betreuung), „Ausgeprägter gesellschaftlicher Zusammenhalt“ (Partizipation, Engagement, soziale Stabilität), „Hohe soziale Lebensqualität für alle Gruppen der Stadtgesellschaft“ (Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe) sowie „Hoher Bildungs- und Freizeitwert für Einheimische und Gäste“ (Kultur, Sport und Freizeit) ausgerichtet.
- B) Neben dem operativen laufenden Geschäft sind folgende wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse zur Erreichung der v.g. strategischen Ziele im Planungszeitraum initiiert worden (Priorität I bis III).

Folgende jahresbezogene Ziele bzw. Umsetzungsschritte sind konkret für 2027 zu erreichen:

I Bildung und Betreuung						
I.1	Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau.					A
I.1.1	Wir bieten umfangreiche und qualitätsvolle frühkindliche Bildungs- und Betreuungsangebote.					
I.1.1.1.	1	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege - Ersatzbau der Kita Tausendfüßler - Gemeinsamer Ersatzbau der Kitas „Wirbelwind“ Ev. Kita St. Lukas und „Farbenfroh“ Christuskirche I am Standort in Kutenhausen - Erweiterung der Kita Leonhardi um Funktionsräume zur Qualitätsverbesserung	I	bis 2028	4.1	
I.1.1.1.	2	Umsetzung des Rechtsanspruches auf verlässliche Ganztagsbetreuung und -förderung: Aufbau bzw. Abstimmung eines gesamtstädtischen Konzeptes zur verlässlichen Ganztagsbetreuung	I	2030	4.1	
I.1.1.1.	3	Angebote, Maßnahmen und Projekte der Jugendeinrichtungen - Unterstützung des bedarfsgerechten Angebotes der verlässlichen Ferienbetreuung aufgrund der Änderungen nach § 24 SGB VIII vor allem unter Berücksichtigung der Interessen der Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren sowie der Bedarfe der eingesetzten jungen Ehrenamtlichen (konzeptionelle Veränderungen z.B. verlässliche Betreuung auch in den Weihnachtsferien)	II	2030	4.2	
I.2	Mindener*innen lernen lebenslang.					A
I.2.1	Wir fördern die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und Stärken attraktive Orte außerschulischer Bildung.					
I.2.1.1.	1	Vorhalten von ausreichenden Raumressourcen für Leistungen und Angebote der Jugendhilfe - Qualitativer Ausbau und Erhaltung von kind- und jugendgerechten Freiräumen (u.a. Bau einer Dirt-Bike Anlage)	I	bis 2030	4.2	
I.3	Die Mindener Bildungslandschaft bietet allen die Möglichkeit, das eigene Potenzial zu entfalten					A
I.3.1	Wir bieten niedrigschwellige Zugänge zu Lernangeboten auch für die Selbstbildung und Persönlichkeitsentwicklung.					
I.3.1.1.	1	Vorhalten von außerschulischen jugendbildenden Maßnahmen - Ausbau der Angebote zur Jugendgruppenleiterausbildung (JuLeiCa) für Ehrenamtliche in den städtischen Jugendhäusern und der Jugendverbände	II	bis 2027	4.2	
II Sicherheit, Gesundheit und Soziales						
II.1	In Minden besitzen Menschen eine möglichst hohe Selbsthilfekompetenz.					C
II.1.1	Wir bieten ein gutes zielgruppenbezogenes Präventions- und Unterstützungsangebot.					
II.1.1.1.	1	Umsetzung des Konzeptes zum erzieherischen Kinder- und Jugendschutz der Stadt Minden - Jedes städt. Jugendhaus führt jährlich mindestens ein Präventionsprojekt im Rahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes durch - Das Team Jugendförderung führt für Kinder und Jugendliche sowie Multiplikator*innen, Lehrkräfte und Eltern regelmäßig Präventionsprojekte durch. (z.B. Themenschwerpunkt „Gewaltprävention“)	II	bis 2030	4.2	
II.1.1.1.	2	Teilnahme am Landesprogramm Kinderstark – NRW schafft Chancen - Aufbau und Etablierung eines verwaltungsinternen Präventionsnetzwerkes - Etablierung der Programme des Familienbüros als niedrigschwellig Anlaufstelle für Familien (interkommunale Vernetzung zum Ausbau der Präventionskette, Stärkung von Begegnung und Austausch) - Aufsuchende Angebote sichern Familien in belasteten Lebenslagen einen niedrigschwelligen Zugang zu bedarfsgerechten Unterstützungsangeboten	II	bis 2028	4.0	

III Partizipation, Engagement und soziale Stabilität				
III.1	Minden praktiziert lebendige Demokratie.			C
III.1.1	Wir unterbreiten gute themen- und zielgruppenbezogene Partizipationsangebote.			
III.1.1.	1	Etablierung einer Beteiligungsstruktur in der Kinder- und Jugendarbeit	II	bis 2030 4.2
		- Umsetzung des Rechtsanspruchs auf angemessene und jugendgerechte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen nach § 27a GO NRW - Vorhalten von demokratiebildenden Maßnahmen im Rahmen der Landtagswahl		

Stellenplan-Veränderungen 2027

Zur Aufrechterhaltung der Anforderungen des laufenden Betriebs und zur Umsetzung der o.g. Projekte, Maßnahmen und Prozesse sind folgende wesentliche Stellenplan-Veränderungen für 2027 erforderlich:

- 0,375 Alltagshelfer*in Kita Leonhardi (4.11)
- 0,375 Alltagshelfer*in Kita Sieben Bauern (4.12)
- 0,375 Alltagshelfer*in Karoline-Dettmer-Kinderhort (4.13)
- 0,375 Alltagshelfer*in Kita Hahlen (4.14)
- 0,375 Alltagshelfer*in Kita Rodenbeck (4.15)
- 0,375 Alltagshelfer*in Kita Böhhorst (4.16)
- 0,25 SB mD Elternbeiträge (4.18)
- 0,50 SozArb Jugendarbeit, Vertretung von Jugendinteressen (4.20)
- 1,0 SB gD Beistandschaften (4.41)
- 0,5 SB gD wirtschaftliche Jugendhilfe (4.43)

Wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen 2027

Folgende wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen werden im Zusammenhang mit den Projekten, Maßnahmen und Prozessen 2027 fortgeführt bzw. neu begonnen:

- Kita Leonhardi: Umbau
- Kita Sieben Bauern: Erneuerung Türanlage
- Kita Hahlen: Malerarbeiten
- Jugendhaus Geschwister Scholl: Dachreparaturen und Reparatur Fußboden im Saal
- Kita Leonhardi: Anschaffung von neuem Inventar für eine weitere Gruppe
- Jugendhaus Geschwister Scholl: Anschaffung von neuem Inventar für den Bereich der Küche

Managementplan 2027 und 2028 - 2030

Beigeordneter Herr Bursian

Kurzbeschreibung 2027

Der Geschäftsbereich V (FB 5) umfasst alle Dienststellen und Produktleistungen, die der Folgenabschätzung, Grundlagenerarbeitung, Vorbereitung, Planung und rechtlichen Absicherung von raumbezogenen Maßnahmen dienen, die im Stadtgebiet Mindens Wirkung haben. Darüber hinaus sind Verkehrsangelegenheiten, Menschenrettung und Gefahrenabwehr Teil der Aufgaben. Die zugeordneten Produktgruppen untergliedern sich in eine oder mehrere Produkte, für die jeweils nachfolgend auf den orange gefarbenen Seiten ein separater Teilplan aufgestellt ist. Die einzelnen Leistungen sind in den Teilplänen ausgewiesen.

Zugehörige Produktbereiche 2027

02 Sicherheit und Ordnung
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
10 Bauen und Wohnen
12 Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV
13 Natur- und Landschaftspflege
14 Umweltschutz

Produktverantwortliche/r 2027

5.1 / Frau Danabas-Höpker
5.2 / Herr Wittbecker
5.3 / Herr Schröder
5.4 / Herr Upheber
5.5 / Herr Kelb
Stadtkämmerer Kresse (für Gemeindestraßen)

Zugehörige Produktgruppen 2027

01 Maßnahmen der Bauaufsicht
01 Stadtplanung
01 Umweltinformation- und management
01 Öffentliche Verkehrsflächen
02 Denkmalschutz und Denkmalpflege
02 ÖPNV
02 Vermessung
02 Wasser- und Wasserbau
03 Verkehrsangelegenheiten
08 Brandschutz: Gefahrenabwehr und -vorbeugung
09 Rettungsdienst
10 Leitstelle

Budgetverantwortliche/r 2027

5.1 / Frau Danabas-Höpker
5.2 / Herr Wittbecker
5.3 / Herr Schröder
5.4 / Herr Upheber
5.5 / Herr Kelb
Stadtkämmerer Kresse (für Gemeindestraßen)

Politisches Gremium

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Verkehr
Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Feuerschutz

A) Strategische Zielausrichtung

B) Wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse im Planungszeitraum

Wesentliche jahresbezogene Ziele/Umsetzungsschritte 2027

- A) Die Leistungen des Geschäftsbereichs V sind bezüglich der strategischen Zielausrichtungen vornehmlich auf die Strategischen Ziele „Hohe Beschäftigung und wirtschaftliche Wertschöpfung“ (Wirtschaft), „Ausgeprägter gesellschaftlicher Zusammenhalt“ (Partizipation, Engagement, soziale Stabilität), „Hohe Zufriedenheit mit dem Management der Stadt“ (Kommunale Verwaltung), „Hohe Wohn- und Umfeldattraktivität“ (Wohnen und Siedlungsstruktur), „Nachhaltig gesicherte natürliche Lebensgrundlagen“ (Klima- und Umweltschutz), „Hohe soziale Lebensqualität für alle Gruppen der Stadtgesellschaft“ (Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe) sowie „Gute und umweltfreundliche Erreichbarkeit aller Ziele“ (Mobilität) ausgerichtet.
- B) Neben dem operativen laufenden Geschäft sind folgende wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse zur Erreichung der v.g. strategischen Ziele im Planungszeitraum initiiert worden (Priorität I bis III).

Folgende jahresbezogene Ziele bzw. Umsetzungsschritte sind konkret für 2027 zu erreichen:

I Mobilität						
I.1		Die Mindener Bevölkerung gestaltet ihre Mobilität im starken Maße flexibel.				B
I.1.1		Wir fördern die benutzerfreundliche Vernetzung von Fuß- und Radverkehr, ÖPNV und PKW.				
I.1.1.	1	Priorisierung Ausbauprogramm Straßen und Wege - Ausbauprogramm gemäß Beschluss - in 2025 beschlossene Auflistung der Aufgaben, Maßnahmen und Projekte mit Prioritäten-kontinuierlich abarbeiten und 2027 neu beschließen lassen	II	2021 ff.	5.5	
I.1.2		Wir gestalten einen menschenfreundlichen Straßenraum für alle Verkehrsteilnehmer* innen.				
I.1.2.	1	Umsetzung Masterplan Nachhaltige Mobilität - Lfd. Umsetzung und Berücksichtigung in der Verkehrsplanung insbesondere im Umweltverbund (ÖPNV, Radverkehr, Fußverkehr) - Glacisquerungen - Parkraumerhebung - Planung P&R Anlage östlich des Bahnhofes - Verkehrskonzept oberes Glacisquartier - 2. BA Viktoriastraße, Planungen fortführen	I	lfd.	5.5	
I.2		Die Mindener*innen fahren viel Fahrrad oder gehen zu Fuß.				A
I.2.1		Wir schaffen und erhalten erstklassige Alltagsradwege.				
I.2.1.	1	Planung D-Route 9: Verbesserung des Weser-Radwegs auf dem Gebiet der Stadt Minden (Zuwendungsbescheid vom 06.10.2025)	II	2025 ff.	5.5	
I.2.1.	2	Radschnellweg RS 3, Abschnitt 4, Beginn der Planungen (LP 1-2) und der Umweltverträglichkeitsstudie auf Grundlage der mit Straßen NRW geschlossenen Verwaltungsvereinbarung	II	2024 ff.	5.5	
I.2.2		Wir bieten ein komfortables Park- und Serviceangebot für das Radfahren.				
I.2.2.	1	Planung und Bau einer Sammelschließanlage am Bahnhof	II	2024-2027	5.5	
		- Planung und Bau von Sammelschließanlagen und nachträgliche Überdachung vor Fahrradabstellanlagen in der Innenstadt (Zuwendungsbescheid vom 22.11.2025)	II	2026 ff.	5.5	
I.2.3		Wir verknüpfen und erhalten ein dichtes, möglichst barrierefreies Wegenetz.				
I.2.3.	1	Barrierefreie Umgestaltung von Kreuzungen, Bushaltestellen, Innenstadtbereich - Kontinuierliche Weiterführung - Planung „Knotenpunkt L 764 (Friedrich-Wilhelm-Straße / Gustav-Heinemann-Brücke) / K (Karlstraße) / K 39 (Friedrich-Wilhelm-Straße) im Stadtbezirk Rechtes Weserufer“	II	lfd.	5.5	
I.2.4		Wir gewährleisten eine gute Verkehrssicherheit.				
I.2.4.	1	Verkehrssicherheit rund um die Mindener Grundschulen, Pilotprojekt und Weiterführung an weiteren Grundschulen (Zuwendungsbescheid vom 18.02.2026)	II	2025 ff.	5.5	
I.2.4.	2	Umsetzung von Beschlüssen der Unfallkommission zu Planungen an Unfallhäufungsstellen und -linien	I	2024 ff.	5.5	
I.3		In Minden werden die öffentlichen Verkehrsmittel (ÖV) gut genutzt				B
I.3.1		Wir setzen uns aktiv für leistungsstarke lokale und (über-)regionale ÖPNV-Verbindungen ein.				
I.3.1.	1	Optimierung des ÖPNV - Einführung neuer Schnellbuslinien im Regionalverkehr - Entscheidung der Ausschreibungsgrundlagen für die Vergabe des Linienbündels C1 in 2029	II	2026-2027	5.0	
I.3.1.	2	Barrierefreie Gestaltung von Bushaltestellen im gesamten Stadtgebiet (Zuwendungsbescheid vom 10.06.2026)		lfd.	5.5	

II Umwelt- und Klimaschutz						
II.1	Minden nutzt kaum noch klimaschädigende Energie					B
II.1.1	Wir stellen eine energieeffiziente Wärmeerzeugung, -verteilung und -nutzung sicher.					
II.1.1.	1	Aufstellung einer kommunalen Wärmeplanung - Aufstellung einer Wärmeplanung für die Gesamtstadt	I	2028	5.2	
II.2	Minden hat sich erfolgreich auf den Klimawandel ausgerichtet.					A
II.2.1	Wir stehen für eine klimaresiliente Stadtplanung.					
II.2.1.	1	Umsetzung Klimaschutzkonzept - Förderprogramm KlimaPlus* - integrierte energetische Dorfentwicklung (siehe II.2.3)	I	2026 ff.	5.2	
II.2.2	Wir gestalten unsere grünblaue Infrastruktur klimafolgenangepasst.					
II.2.2.	1	Umsetzung Konzept zur Klimafolgenanpassung - Umsetzung erster Bausteine aus dem Konzept zur Klimafolgenanpassung: Begrünungssysteme Innenstadt, Ermittlung von Entsiegelungspotenzialen, Umgestaltung von Wirtschaftswegen, Beschaffung mobiler Hochwasserschutzsysteme, Kartierung Weserglaciis, Potenzialermittlung zur Nutzung von Gewässerrandstreifen als Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen inklusive Prüfung eines städtischen Ökokontos	I	2026 ff.	5.2	
II.2.3	Wir setzen uns für energetisch optimierte Neu- und Umbauten im Privatbereich ein.					
II.2.3.	1	Aufstellung eines Nachhaltigen Dorfentwicklungskonzeptes für Stadtbezirk Leteln - Die Erarbeitung eines zukunftssträchtigen Dorfkonzeptes, das aus der Öffentlichkeit des Stadtbezirkes (Bürger*innen, Vereine, Institutionen) heraus initiiert wurde, wird unterstützt - Weitere Förderung von Maßnahmen gemäß des Förderprogramms KlimaPlus*, Aufnahme der Förderung von Objektschutzblättern zum Hochwasserschutz	I	2026 ff.	5.2	
III Wirtschaft						
III.1	Minden hat eine breite heterogene Unternehmenslandschaft.					B
III.1.1	Wir fördern die Sicherung und Entwicklung von Bestandsunternehmen vorausschauend.					
III.1.1.	1	Durchführung von Brandverhütungsschauen - Steigerung der regelmäßigen Durchführung von Brandverhütungsschauen	I	2027	5.4	
III.1.1.	2	Stadtplanung - Schaffung von Gewerbe- und Industriegebieten durch Bauleitplanung	I	lfd.	5.2	
III.2	In Minden gibt es die Arbeitskräfte, die Unternehmen brauchen.					A
III.2.1	Wir stärken die Bindung von Nachwuchskräften in Minden.					
III.2.1.	1	Feuerweherschule - Durchführung weiterer Aus- und Fortbildung zur Fachkräftesicherung sowie zur Bindung dieser an die Stadt Minden. Gezielte Aus- und Fortbildung im Ehrenamt zum Erhalt sowie Steigerung der Einsatzbereitschaft	II	lfd.	5.4	
III.2.2	Wir bieten in der Innenstadt eine hohe Aufenthaltsqualität.					
III.2.2.	1	Umsetzung Masterplan Innenstadt „Aktives Stadtzentrum Minden Innenstadt“ - Verfügungsfonds, Fassaden Innenhöfe, P&E Glaciis,	I	bis 2027	5.2	
III.2.2.	2	Verfügungsfonds - Förderung privaten Engagements zur Attraktivierung der Innenstadt	II	2027	5.2	

IV		Kommunale Verwaltung				
IV.1		Die Stadtverwaltung ist servicestark.			A	
IV.1.1		Wir bieten niedrigschwellig Informationen und Zugang zu städtischen Leistungen.				
IV.1.1.	1	Fortführung der Umlage Weserniederung - Kontinuierliche Überprüfung durch Selbstauskunft der Eigentümer im Rahmen vollzogener Eigentümerwechsel	II	lfd.	5.3	
IV.1.2		Wir richten das Portfolio kommunaler Leistungen optimal auf die Bedürfnisse aus.				
IV.1.2.	1	Optimierung der Bearbeitungszeiten von Genehmigungsverfahren - Laufende Optimierung der Abläufe und laufende Anpassung der Arbeitsweise an die aktuelle Gesetzgebung und Software; 2027 mit der Digitalisierung der Vorkaufsrechte und dem Beginn der Bauordnungsarchivs	I	lfd.	5.1	
IV.1.2.	2	Betrieb der Geodateninfrastruktur (GDI) der Stadt Minden als Daueraufgabe - Erweiterung des Geoportal-Angebotes auf minden.de basierend auf den Fachdaten der Bereiche: Onlinekarten, Geodatendienste, Downloads, 3D-Anwendungen, z.B. Starkregengefahrenkarte und Hochwasserschutzkonzept - Bereitstellen der Bebauungspläne und der B-Planübersicht für die Öffentlichkeit - Erneuerung und Erweiterung der zugehörigen technischen Komponenten WebGIS und Server für Bereitstellung von Diensten bzw. API - Beschreibung der Geoinformationsressourcen durch Metadaten zur Vervollständigung der GDI - [sowie zur] Integration der Open-Data Strategie	I	lfd.	5.3	
IV.1.2.	3	Neuaufstellung des Mietspiegels - Vorbereitung der Datenerhebung zur Neuaufstellung des Mietspiegels in 2028	I	2027	5.3	
IV.1.2.	4	Aktualisierung des Mietspiegels - Fortschreibung des Mietspiegels mittels Erhebung und Auswertung einer Stichprobe in 2030	III	2029	5.3	
IV.1.2.	5	Maßnahmen der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses - Etablierung der ZKPS als Standardsoftware zur Ableitung der Bodenrichtwerte	I	2026 ff.	5.3	
IV.1.3		Wir machen städtische Dienstleistungen umfassend digital verfügbar.				
IV.1.3.	1	Neue Software für Baugenehmigungsverfahren und Digitale Bearbeitung von verschiedenen Verfahren (Baugenehmigungen, Baulastenauskünfte, Vorkaufsrechte etc.) - digitale Antragstellung für Baugenehmigungsverfahren über das Bauportal und über die Kommunikationsplattform Dalux mit XBau-fähigen Schnittstellen an die Fachsoftware ProBAUG, weitere Implementierungen durch vollständige Digitalität. Bearbeitung Genehmigungen Dritter über das Beteiligungsportal NRW Ab dem 01.01.2027 Vorkaufsrechtsanfragen und Negativatteste ausschließlich digital - eNoVA-Gesetz.	I	ff.	5.1	
IV.2		Die Stadtverwaltung ist effizient organisiert.			A	
IV.2.1		Wir organisieren durchgängig optimierte und sichere digitalisierte Standardprozesse unter Gewährleistung von Datenschutz und digitaler Souveränität.				
IV.2.1.	1	Entwicklung eines Aktenplans - Vorgabe durch das Rechnungsprüfungsamt - Digitalen Aktenplan mit DMS erstellen - die komplette Ablagestruktur bereinigen, neu aufbauen und in DMS integrieren; als DMS ist nscale bereits installiert worden	I	lfd.	5.1	
IV.2.1.	2	Archivierung von Hausakten - Vorarbeiten – Bereinigung des Hausaktenarchivs; Wirtschaftlichkeitsprüfung, danach europaweite Ausschreibung erforderlich	II	lfd.	5.1	
IV.2.1.	3	Einrichtung einer zentralen Statistikstelle - Erarbeitung eines Kennzahlensets für die Stadt Minden - Vorbereitung einer Bevölkerungsprognose für die Stadt Minden - Ausarbeitung einer OpenData-Strategie	II	2026 ff.	5.3	
IV.2.2		Wir stellen integrierte und flexible Verwaltungsstrukturen sicher.				
IV.2.2.	1	Weiterentwicklung von Digitalisierungsmaßnahmen	I	2026 ff.	5.3	

- Digitale Archivierung von Altakten
- Soweit sinnvoll Umstellung auf E-Akte

IV.2.3	Wir pflegen einen regelmäßigen Austausch mit Kommunen und Verbänden zu Best-Practices.				
IV.2.3.	1	Landesweiter Austausch im Feuerwehrwesen - Beteiligung in der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren sowie der dort angesiedelten Facharbeitskreisen. Beteiligung auf Landes- und Bundesebene, wie z.B. im Prüfungsbeirat der Laufbahnprüfung 2.2	II	lfd.	5.4
V	Partizipation, Engagement und soziale Stabilität				
V.1	In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.			C	
V.1.1	Wir bieten eine gute Unterstützung für die ehrenamtlichen Trägerorganisationen.				
V.1.1.	1	Förderung des Ehrenamtes der Freiwilligen Feuerwehr - Konzeption und Umsetzung weiterer Projekte zur Förderung des Ehrenamtes mit dem Ziel die Einsatzbereitschaft zu sichern	II	Lfd.	5.4
VI	Wohnen und Siedlungsstruktur				
VI.1.	Minden hat bedarfsgerechten Wohnraum für alle.			B	
VI.1.1	Wir schaffen Rahmenbedingungen für die Bereitstellung eines breiten Angebots an Wohnungsgrößen.				
VI.1.1.	1	Fortschreibung des Handlungskonzeptes „Wohnen“ - Durch eine Fortschreibung des Handlungskonzeptes soll ermittelt werden, welche Wohnbedarfe aktuell in der Stadt Minden vorhanden sind und damit eine Grundlage zu haben, um zukünftige Planungen entsprechend steuern zu können.	I	2027	5.2
VI.2	Minden ist eine kompakte Stadt der kurzen Wege.			C	
VI.2.1	Wir verfolgen eine bedarfsgerechte, flächenschonende Entwicklung der Siedlungsstruktur für Wohnen, Wirtschaft und das Zusammenleben in der Stadt.				
VI.2.1.	1	Umsetzung Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept „Stadtumbau Rechtes Weserufer“ - Umsetzung erster Maßnahmen des im Rahmen der geänderten Richtlinie der Städtebauförderung	I	2023 ff.	5.2
VI.2.1.	2	Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Nachnutzung der Flächen des ehem. Gaswerkes und des ehem. Güterbahnhofes - Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes	I	2023 ff.	5.2
VI.2.1.	3	Bereitstellung von Gewerbeflächen - Umsetzung der im Regionalplan als Gewerbe- und Industriebereich festgesetzten und in der Bauleitplanungen dargestellten bzw. festgesetzten gewerblichen Flächen	I	lfd.	5.2
VI.2.1.	4	Bauleitplanung gemäß dem beschlossenen Arbeitsprogramm - Orientierung der Bauleitplanung an dem im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen beschlossenen Arbeitsprogramm	I	lfd.	5.2
VII	Sicherheit, Gesundheit und Soziales				
VII.1	Minden und die Mindener Bevölkerung sind gut auf Krisenfälle vorbereitet.			A	
VII.1.1	Wir nutzen gute Früherkennungssysteme und haben eine gute Reaktionsfähigkeit.				
VII.1.1.	1	Standortstrategie der Stadt Minden für Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz - Fortführung und Aktualisierung des Projektes „Feuerwehr 2020“, Neubau FwHaus Nord, Süd und Stadtmitte, Sanierung und Erweiterung der Feuer- und Rettungswache, Sicherung von Bestandsbauten für den Weiterbetrieb,	I	lfd.	5.4

VII.1.1.	2	Umsetzung des Brandschutzbedarfsplans 2023/2024	I	lfd.	5.4
		- u.a. Beschaffung von Fahrzeugen, Erstellung Raumkonzept und Anpassung an aktuelle Raumbedarf Feuer- u. Rettungswache, Maßnahmen zur Förderung des Ehrenamtes, Personalgewinnung und –qualifizierung etc			
VII.1.1.	3	Umbau/Erweiterung Feuer- und Rettungswache	I	ab 2025	5.4
		- Maßnahmen in diesem Projekt sind u.a. Erstellung eines Raumbuches für eine reine hauptamtliche FRW, Zusammenführung einzelner Standorte, Machbarkeitsbetrachtung durch externes Büro			
VII.1.1.	4	Umsetzung Rettungsdienstbedarfsplan	I	lfd.	5.4
		- Dazu gehört u.a.: Bau einer Rettungswache Süd, Anpassung der organisatorischen Ebene, Aufrechterhaltung der Fahrzeugvorhaltung incl. der Personalvorhaltung, Anpassung der Anzahl NotSan Auszubildenden, Fahrzeugbeschaffungen etc.			
		- u.a. Beschaffung von Fahrzeugen, Erstellung Raumkonzept und Anpassung an aktuellen Raumbedarf Feuer- u. Rettungswache, Maßnahmen zur Förderung des Ehrenamtes, Personalgewinnung und –qualifizierung etc.			
VII.1.2	Wir stellen eine gut organisierte Gefahrenabwehr und den Bevölkerungsschutz in Krisensituationen sicher.				
VII.1.2.	1	Fortführung des Bevölkerungsschutzes	II	lfd.	5.4
		- Konzeptionierung verschiedener Szenarien, wie z.B. BlackOut, Hochwasser, Gas-mangellage, Trinkwassernotversorgung, KRITIS, Notfallinfopunkte, Kraftstoffversor-gungskonzept			
VII.1.2.	2	Hilfe zur Selbsthilfe	II	lfd.	5.4
		- Unterstützung der Bevölkerung in vorbereitenden, eigenverantwortlichen Maßnahmen			
VII.1.2.	3	Erstellung und Umsetzung eines Hochwasserschutzkonzeptes	I	2027/ 2028	5.4
		- Zur kommunalen Daseinsvorsorge gehört die Aufstellung eines Hochwasserschutz-konzeptes um die Grundlage für Maßnahmen zum Schutz durch Gefahren vor Hoch-wasserereignissen - insbesondere auch vor dem Hintergrund des Klimawandels- auf-zuzeigen.			
VII.1.2.	4	Umsetzung von Maßnahmen im Zivilschutz	II	lfd.	5.4
		- Konzeptionierung von verschiedenen Maßnahmen im Verteidigungsfall, Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft von Feuerwehr und Rettungsdienst, Erstellung und Pflege von Alarmkalendern, Abgleich von Maßnahmen des Zivil- und Bevölkerungsschutzes, Erstellung von Katastern für KRITIS, Kulturgüter etc.			
VII.1.2.	5	Aufstellung Hochwasserkonzept (HWSK)	I	2027	5.2
		- Zur kommunalen Daseinsvorsorge gehört die Aufstellung eines HWSK um die Grund-lage für Maßnahmen zum Schutz durch Gefahren vor Hochwasserereignissen – ins-besondere auch vor dem Hintergrund des Klimawandels - aufzuzeigen.			

Über den Fortschritt der Projekte/Maßnahmen und der Umsetzungsschritte in 2027 wird anhand des Managementberichtes in den jeweiligen Fachausschüssen berichtet.

Stellenplan-Veränderungen 2027

Zur Aufrechterhaltung der Anforderungen des laufenden Betriebs und zur Umsetzung der o.g. Projekte, Maßnahmen und Prozesse sind folgende wesentliche Stellenplan-Veränderungen für 2027 erforderlich:

- 2,0 Notfall- / Rettungssanitäter*in (Schichtdienst) (5.4)

Wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen 2027

- FGH Nord: Planung
- Rettungswache Süd: Planung
- Grunderwerb und Planung FwHaus Süd
- Garagen für Netzersatzanlagen der FwHäuser
- Hilfeleistungslöschfahrzeug 20
- Gerätewagen
- Krankentransportwagen
- 2 Rettungswagen
- Einbruchmeldeanlagen und Brandmeldeanlagen
- Planung Radschnellweg
- Planung D-Route 9: Verbesserung des Weser-Radwegs auf dem Gebiet der Stadt Minden
- Umgestaltung L 534 (Viktoriastraße) und Bachstraße

Managementplan 2027 und 2028 – 2030

Bürgermeister Herr Kock
Stadtkämmerer Herr Kresse
Fachbereichsleiter Herr Fabry

Kurzbeschreibung 2027

Der Bereich 800 umfasst alle Dienststellen und Produktleistungen der inneren Verwaltung. Die zugeordneten Produktgruppen untergliedern sich in ein oder mehrere Produkte, für die jeweils nachfolgend auf den creme Seiten ein separater Teilplan aufgestellt ist. Die einzelnen Leistungen sind in den Teilplänen ausgewiesen.

Zugehörige Produktbereiche 2027

001 Innere Verwaltung
005 Soziale Leistungen (Stadtteilentwicklung und Stadtteilmanagement)
015 Wirtschaft und Tourismus

Produktverantwortliche/r 2027

Bürgermeister Herr Kock
Stadtkämmerer Herr Kresse
Fachbereichsleiter 7 Herr Fabry
Bereichsleiter Herr Gerling

Zugehörige Produktgruppen 2027

001 001 Politische Gremien
001 002 Verwaltungsführung und Steuerungsunterstützung
001 003 Gleichstellung von Frau und Mann
001 004 Beschäftigtenvertretung
001 005 Rechnungsprüfung
001 006 Zentrale Dienste
001 007 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
001 008 Personalmanagement
001 009 Finanzmanagement und Rechnungswesen
001 010 IT
001 012 Grundstücks- und Gebäudemanagement

005 005 Stadtteilentwicklung und Stadtteilmanagement

015 001 Wirtschaftsförderung

Budgetverantwortliche/r 2027

Herr Gerling
Herr Gerling
Bürgermeister Herr Kock
Bürgermeister Herr Kock
Bürgermeister Herr Kock
Herr Fabry
Herr Gerling
Herr Fabry
Herr Vogt
Herr Fabry
Herr Schunk

Bürgermeister Herr Kock

Bürgermeister Herr Kock

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

A) Strategische Zielausrichtung

B) Wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse im Planungszeitraum

Wesentliche jahresbezogene Ziele/Umsetzungsschritte 2027

- A) Die Leistungen der inneren Verwaltung und der Gebäudewirtschaft sind bezüglich der strategischen Zielausrichtungen vornehmlich auf die Strategischen Ziele „Hohe Beschäftigung und wirtschaftliche Wertschöpfung“ (Wirtschaft), „Ausgeprägter gesellschaftlicher Zusammenhalt“ (Partizipation, Engagement, soziale Stabilität), „Hohe Zufriedenheit mit dem Management der Stadt“ (Kommunale Verwaltung), „Nachhaltig gesicherte natürliche Lebensgrundlagen“ (Klima- und Umweltschutz) sowie „Hohe soziale Lebensqualität für alle Gruppen der Stadtgesellschaft“ (Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe) ausgerichtet.
- B) **Neben dem operativen laufenden Geschäft** sind folgende wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse zur Erreichung der v.g. strategischen Ziele im Planungszeitraum initiiert worden (Priorität I bis III).

Folgende jahresbezogene Ziele bzw. Umsetzungsschritte sind konkret für 2027 zu erreichen:

I Umwelt- und Klimaschutz						
I.1	Minden nutzt kaum noch klimaschädigende Energie.					B
I.1.1	Wir fördern eine energieeffiziente Stromerzeugung, -verteilung und –nutzung.					
I.1.1.1.	1	Beschluss und Umsetzung der PV-Machbarkeitsstudie - Fortlaufende Umsetzung von Maßnahmen aus der PV-Machbarkeitsstudie	I	2024 ff.	0.7	
II Wirtschaft						
II.1	Minden hat eine breite heterogene Unternehmenslandschaft.					B
II.1.1	Wir fördern die Sicherung und Entwicklung von Bestandsunternehmen vorausschauend.					
II.1.1.1.	1	Wir stehen mit unseren Unternehmen in Kontakt durch Firmenbesuche und Netzwerkangebote sowie regelmäßig stattfindenden Unternehmensbefragungen. - Wir entwickeln Gewerbeflächen und führen ein Gewerbegebietsmanagement ein Die Bauleitplanung GE Nördlich Karlstraße wird eng durch uns begleitet. - Wir nehmen die Bestandsgebiete auf und prüfen Optimierungspotentiale.	III	ff.	0.14	
			I	2026 ff.	0.14	
II.1.2	Wir leisten eine erstklassige Förderung von Gründer*innen und Start-ups.					
II.1.2.1.	1	Wir unterstützen die Weiterentwicklung des Gründerzentrums „StartMiUp“ - Erarbeitung eines Konzeptes zur Weiterentwicklung auf kreisweiter Ebene mit interessierten Kommunen	I	2026 ff.	0.14	
II.2	In Minden gibt es die Arbeitskräfte, die Unternehmen brauchen.					A
II.2.1	Wir stärken die Bindung von Nachwuchskräften in Minden.					
II.2.1.1.	1	Wir stärken die praxisorientierte Berufsorientierung von Schüler*innen und stärken den Austausch zwischen Schulen und der Minderer Wirtschaft - Weiterentwicklung und Durchführung der Mindener Lernfirma „MILEFA“	II	2027	0.14 1.2	
II.2.1.1.	2	Wir fördern die Entwicklung und Etablierung des RailCampus OWL - Unterstützung und Begleitung des Vereins RailCampus OWL e. V. bei Strategie-, Personal- und Budgetplanung sowie Schnittstelle zwischen Verein und Stadt Minden - Vermarktung eines Grundstückes für die Entwicklung eines Science-to-Business-Gebäudes - Wir setzen uns für die Fortsetzung des Bachelorstudiengangs „Digitale Bahnsysteme“ sowie die Entwicklung eines Masterstudienganges am RailCampus OWL ein.	I	2027 ff.	0.14	
II.2.1.1.	3	Wir unterstützen die Schüler*innen bei ihren Übergängen zwischen Schule und Beruf. Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit organisieren wir mit der Aktion „Baut eure Zukunft – Berufsberatung goes Bauwagen“ eine niedrigschwellige Berufsberatung am Scharn	I	2027	0.14	
II.2.2	Wir fördern eine gute Arbeitsmarktintegration von Neubürger*innen und Zugewanderten.					
II.2.2.1.	1	Fortführung des Formates „Berufswelt Minden“ - Fortsetzung und Ausbau der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern.	II	2026 ff.	0.14	
II.3	Minden gilt als guter Standort für Entwicklung und Expansion.					B
II.3.1	Wir verstärken den vertrauensvollen Dialog zwischen Wirtschaft und Verwaltung.					
II.3.1.1.	1	Wir bieten Netzwerkveranstaltungen an - Durchführung mehrere Mindener Unternehmer*innenfrühstücke sowie das interkommunale Netzwerk Treff X jeweils zweimal jährlich	II	ff.	0.14	
II.4	Die Innenstadt ist Mindens vielfältiger und vitaler Erlebnis- und Begegnungsort.					B
II.4.1	Wir unterstützen einen starken gemeinsamen werblichen Auftritt der Innenstadt.					
II.4.1.1.	1	Unterstützung der Innenstadtakteure bei der Entwicklung und Umsetzung außenwirksamer Maßnahmen	I	2027	0.14	

- Koordination der Zusammenarbeit der Innenstadtakteure an den verkaufsoffenen Sonntagen; Verstärkung der Maßnahmen zur Aufwertung des Images der Obermarktstraße; Initiierung eines Handelsbeirats

II.4.2 Wir fördern eine attraktive und durchmischte Angebots- und Nutzungsstruktur.					
II.4.2.	1	Ergänzung der Angebote durch Fortführung temporärer Konzepte in Leerständen	I	2027	0.14
		- Pop Up Gallery ist auch für 2027 wieder in Planung			
II.4.3 Wir bieten in der Innenstadt eine hohe Aufenthaltsqualität.					
II.4.3.	1	Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit in Projektgruppe „Sicherheit und Sauberkeit in der Innenstadt“	I	2027	0.14
		- Identifizierung und Durchführung von priorisierten Maßnahmen zur Aufwertung des Erscheinungsbildes und der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt, gemeinsam mit Stadtplanung, SBM, Bereich Soziales und Ordnungsbehörde			
II.4.4 Wir unterstützen ein funktionierendes Innenstadtmanagement und entwickeln es gemeinsam weiter.					
II.4.4.	1	Auswertung der Passantenfrequenzen	I	bis 2028	0.14
		- Dauerhafte Digitale Erhebung und Auswertung der Passantenfrequenzen zur Evaluierung und Ausrichtung bestehender und neuer Maßnahmen			
II.4.4.	2	Fortführung des Quartiersmanagement Innenstadt	II	2027	0.13
		- Weiterführung von Teilen der Netzwerkarbeit sowie einzelner bestehender Maßnahmen und Aufnahme von Bedarfen			
III Kommunale Verwaltung					
III.1	Die Stadtverwaltung ist servicestark.			A	
III.1.1 Wir bieten niedrigschwellig Informationen und Zugang zu städtischen Leistungen.					
III.1.1.	1	Einführung neuer Lösungen im Bereich Onlinekommunikation	II	2027	0.11
		- Konzeption und Umsetzung von Werkzeugen zur zukunftsicheren Bürger*innen-Information und -Kommunikation			
		- Weitere Optimierung der Website nach Gesichtspunkten der Sicherheit, Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit			
III.1.2 Wir machen städtische Dienstleistungen umfassend digital verfügbar.					
III.1.2.	1	Fortsetzung der Einführung von Onlinediensten nach Onlinezugangsgesetz und darüber hinaus	I	2027	0.11 7.2
		- Umsetzung von weiteren Diensten lt. Maßnahmenplan			
III.1.2.	2	Begleitung der Einführung von Efa („Einer für alle“)-Diensten und Landeslösungen in den Dienststellen			
		- Ausbau und Entwicklung von Anbindungen an Fachverfahren und Workflows zur medienbruchfreien Weiterverarbeitung			
III.1.2.	3	Weiterentwicklung der Basiskomponenten für Online-Dienste	I	2027	0.11
		- Einbindung der BundID und des Unternehmenskontos zur Authentifizierung in Online-Diensten, Anbindung der EuDI-Wallet			
		- Finalisierung der Anbindung der Servicedatenbank an den Portalverbund			
		- Anbindung von weiteren Online-Diensten an das E-Payment			
III.1.2.	4	Weiterentwicklung der Antragsmanagementsoftware	I	2027	0.11
		- Erstellen von neuen Formularen und Workflows			
		- Anbindung weiterer Schnittstellen			
III.2	Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.			B	
III.2.1 Wir richten das Verwaltungshandeln und das der städtischen Tochtergesellschaften eng an den strategischen Wirkungszielen aus.					
III.2.1.	1	Implementierung der Stadtstrategie Minden 2032	II	2027	0.13
		- Etablierung eines Strategie-Controllings			
III.2.2 Wir stellen unsere finanzielle Leistungsfähigkeit langfristig sicher.					
III.2.2.	1	Weiterentwicklung des Finanzberichtswesen/Controlling	I	2027	0.5
		- Erstellung der kommunalen Gesamtabschlüsse der Jahre 2011 bis 2018			
III.2.2.	2	Erstellung und Beschluss zum Haushaltssicherungskonzept (HSK)	I	2027	0.5

III.2.2.	3	- Erarbeitung und Beschluss eines Haushaltssicherungskonzeptes Umsetzung § 2b UStG und Tax-CMS zum 01.01.2027	I	bis 2027	0.5
		- Fertigung einer Handlungsempfehlung je Geschäftsbereich, Schulungsangebote, Anpassung von Satzungen/Verträgen, Aufstellung einer Tax-CMS-Leitlinie			
III.2.3 Wir pflegen eine gute Verwaltungskooperation mit externen Institutionen.					
III.2.3.	1	Weiterentwicklung und Vertiefung der Städtepartnerschaften und Patenschaften - Weiterentwicklung und Strukturierung der Kontakte zu allen Städtepartnerschaften und Patenschaften der Stadt Minden - Neuausrichtung der Zusammenarbeit mit den Partnerschaftsvereinen Gesellschaft zur Förderung Internationaler Städtepartnerschaften e. V. und dem Trägerverein Partnerschaft Minden-Changzhou e. V. - Etablierung einer Städtepartnerschaft mit Koszalin	II	2027	0.11
III.3 Die Stadtverwaltung ist effizient organisiert. A					
III.3.1 Wir organisieren durchgängig optimierte und sichere digitalisierte Standardprozesse unter Gewährleistung von Datenschutz und digitaler Souveränität.					
III.3.1.	1	Einführung einer RPA-Lösung (Robotic Process Automation) - Konzeption, Bedarfserhebung und Tests einer Lösung für die Prozessautomatisierung - Pilotierung erster Anwendungsfälle	I	2027	0.11 7.2 7.3
III.3.1.	2	Prüfung und Einführung zentraler KI-Werkzeuge entsprechend der Vorgaben der Digitalstrategie zu Compliance, Datenschutz und IT-Sicherheit - Erhebung von Maßnahmen in einem KI-Register - Erarbeitung einer Dienstanweisung	I	2027	0.11 7.2 7.3
III.3.1.	3	Fortsetzung der verwaltungsweiten Einführung eines Dokumentenmanagementsystems - Schaffung und Aufbau zentraler Strukturen zur Einführung und zum Betrieb der digitalen Akte - Etablierung weiterer Aktenmodule in den Dienststellen/Anbindung weiterer Bildschirmarbeitsplätze an das DMS	I	2028	7.2
III.3.1.	4	Weitere Etablierung des Prozessmanagements - Schulung weiterer Mitarbeiter*innen in der Prozessmodellierung - Fortführung des interkommunalen Projekts Prozessmanagement@OWL - Modellierung von vorausgewählten/priorisierten Prozessen in den Dienststellen mit zentraler Begleitung	I	2027	7.2
III.3.1.	5	Fortsetzung des Portfoliomanagements Verwaltungsdigitalisierung - Zentrale Steuerung und Controlling des priorisierten Maßnahmenplans Digitalisierung (Portfoliomanagement) als Anlage der Digitalstrategie inkl. Erhebung der Projektfortschritte zum 31.3. und 30.9.	I	ff.	7.2 0.11
III.3.1.	6	Einführung einer neuen CAFM-Software - Die vorhandene Softwarelösung wird zum 31.12.2026 vom Markt genommen. Die Gebäudewirtschaft implementiert eine moderne und aktualisierte CAFM-Software.	I	2027	0.7
III.3.2 Wir pflegen einen regelmäßigen Austausch mit Kommunen und Verbänden zu Best-Practices.					
III.3.2.	1	Interkommunaler Austausch und Zusammenarbeit im Bereich der Digitalisierung - Verstetigung des Austauschs mit den anderen Verbandskommunen der OWL-IT und mit den größeren Städten in OWL	II	2027	7.2 0.11
III.4 Die Stadtverwaltung verfügt über leistungsstarke Mitarbeiter*innen. B					
III.4.1 Wir fördern eine mitarbeiterorientierte Führungskultur.					
III.4.1.	1	Neuausrichtung der Führungskräfteentwicklung und Führungsnachwuchskräfteentwicklung - Fortschreibung des Führungskräfteleitbildes - Entwicklung eines Kompetenzmodells - Erstellung eines Führungskräfteentwicklungskonzeptes (u. A. auch „Führen auf Distanz“)	I	2027	7.1
III.4.1.	2	Wir entwickeln einen Leitfaden zum Thema „Wechseljahre am Arbeitsplatz“ für Führungskräfte	I	2027	0.3

		- Wir entwickeln einen Leitfaden und Informationsveranstaltungen für Führungskräfte und Mitarbeitende, um für das Thema Wechseljahre am Arbeitsplatz zu sensibilisieren. Grundlage hierfür ist eine bereits durchgeführte Umfrage unter den (in Zukunft) betroffenen Mitarbeiterinnen.			
III.4.2	Wir orientieren unsere Personalstruktur an den sich laufend verändernden Anforderungen.				
III.4.2.	1	Maßnahmen zur Personalbindung und Personalgewinnung durch Förderung und Unterstützung persönlicher Qualifizierungsmaßnahmen - Umsetzung des Qualifizierungskonzeptes (z. B. Meister- Technikerfortbildung, Verwaltungslehrgang I und II, modulare Qualifizierung)	I	2027	7.1
III.4.2.	2	Erweiterung des Ausbildungsportfolios - Bestandsaufnahme und Erweiterung der Ausbildungskapazitäten durch Schaffen der persönlichen und räumlichen Ressourcen; Möglichkeiten neuer Ausbildungsberufe prüfen und etablieren	III	2027	7.1
III.4.2.	3	Zielgerichtete Rekrutierung - Fortschreibung des Recruiting-Konzeptes auf Grundlage von Daten-/ und Marktanalysen und Anpassung an sich verändernde Bedarfe	I	2027	7.1
III.4.3	Wir betreiben eine systematische Personalentwicklung und -stärkung.				
III.4.3.	1	Erstellung eines Personalentwicklungskonzeptes - Bedarfsermittlung und Erstellung eines gesamtstädtischen Konzeptes zur Personalentwicklung	II	2027	7.1
III.4.3.	2	Fortsetzung des betrieblichen Gesundheitsmanagements - Durchführung der Gefährdungsbeurteilung Psyche	I	ff.	7.1
III.4.4	Wir entwickeln leistungsfähige Strukturen zum Wissenstransfer und -management.				
III.4.4.	1	Arbeitgebermarke entwickeln - Entwicklung eines Personalmarketing-Portfolios (unter Berücksichtigung von Online-Platzen und Social Media)	I	bis 2028	7.1
III.4.4.	2	Einführung systematischen Onboardings - Weiterentwicklung des bedarfsorientierten Onboarding-Konzeptes	I	2027	7.1
III.4.5	Wir bieten attraktive Arbeitsbedingungen in der gesamten Verwaltung.				
III.4.5.	1	Umsetzung von Werkzeugen zur Kollaboration & Projektmanagement - Einrichtung und Roll-out der ausgewählten Plattform zur Kollaboration, Kommunikation und Vernetzung innerhalb der Stadtverwaltung und der Städtischen Betriebe inkl. Nutzungsregeln - Konzeption und Auswahl einer Projektmanagementsoftware	I	2027	0.11
III.4.5.	2	Umsetzung einer Sprachassistenten-/Transkriptionssoftware Transkriptionssoftware bei der Stadt Minden zur Unterstützung der Sitzungs- und Gremienarbeit - Roll-out der ausgewählten Software an die betroffenen Dienststellen mit hohem Protokollierungsaufkommen	II	2027	0.11
IV	Partizipation, Engagement und soziale Stabilität				
IV.1	Die Mindener*innen identifizieren sich mit ihrer Stadt.			B	
IV.1.1	Wir stärken die Marke Minden.				
IV.1.1.	1	Wir arbeiten kontinuierlich an einer klaren Kommunikationslinie für die Stadt Minden, um diese als Fachkräftestandort zu profilieren. - Planung und Umsetzung von Aktivitäten zur Stärkung der Identifikation von Mindener*innen mit ihrer Stadt und zur Gewinnung von Fachkräften. Weiterentwicklung einer Arbeitgeberkampagne mit Mindener Unternehmen.	I	2027 ff.	0.14 0.11
IV.1.2	Wir stärken das Engagement in den Stadtbezirken als Basis für Identifikation.				
IV.1.2.	1	Schaffung einer Struktur zur inhaltlichen Stadtteilentwicklung - Weiterentwicklung der kleinräumigen Sozialraumanalysen für Rodenbeck, Bärenkämpen und Rechte Weserseite - Umsetzung der Maßnahmen Fahrradwerkstatt und Schulgarten aus dem Quartierskonzept Rechtes Weserufer BNE - Stärkung der Zusammenarbeit mit der Primus Schule sowie der Hafenschule - Inhaltliche Unterstützung des Projektes „Mehrgenerationenwohnen“ am Rechten Weser - Quartiersmanagement unterstützt verstärkt an den Schulen Grundschule An der Bastau Förderschule Rodenbeck - Akquirierung von Ehrenamt in den Quartieren	I	2027	0.13

- Weiterentwicklung von präventiven, niedrighschwelligen Angeboten für neue Zielgruppen z.B. Alleinerziehende, Analphabetinnen, physisch und psychisch Erkrankte, junge Heranwachsende und Jugendliche

IV.2	Minden lebt Begegnung und Austausch.				B
IV.2.1	Wir bieten passende Formate für den gesellschaftlichen Dialog.				
V.2.1.	1	Weiterentwicklung des Beteiligungsportals - Ausbau und Verstetigung der Beteiligungsformate im Beteiligungsportal, Identifizierung und Umsetzung weiterer Einsatzfälle	II	2027	0.11
IV.2.2	Wir unterstützen gut zugängliche, zielgruppengerechte Informations- und Kommunikationskanäle.				
IV.2.2.	1	Weiterentwicklung des Mängelmelders - Technische und organisatorische Weiterentwicklung des Angebotes inkl. Schnittstellen zu nachgelagerten Verfahren	II	2027	0.11
IV.3	In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.				C
IV.3.1	Wir werben themen- und zielgruppenbezogen für Engagement.				
IV.3.1.	1	Befähigung der verschiedenen Communities in den Quartieren zur Teilhabe und Partizipation unter besonderer Beteiligung der Integrationsassistenten - Unterstützung der interdisziplinären sozialraumorientierten Arbeit durch Sprachmittlung und Kulturarbeit mit Beteiligung der unterschiedlichen Fachbereiche in der Stadtverwaltung sowie Akteur*innen aus der Stadtgesellschaft - Vermittlung und Mediation in gesellschaftlichen und politischen Krisensituationen unter der Anleitung der Quartiersmanager*innen	II	ff.	0.13
IV.3.2	Wir bieten eine gute Unterstützung für die ehrenamtlichen Trägerorganisationen.				
IV.3.2.	1	Etablierung einer Ehrenamtsbörse im städtischen Internetauftritt - Schaffung der technischen Voraussetzungen - Zusammenstellung der Inhalte, Austausch dazu mit den Trägerorganisationen - Bewerbung des Angebots	II	2027	0.10 0.11
IV.4	Minden praktiziert lebendige Demokratie.				A
IV.4.1	Wir vermitteln die Inhalte und Positionen der Stadt für alle nachvollziehbar.				
IV.4.1.	1	Konzeption und Durchführung interner Schulungen zum Thema „Bürgernahe und einfache Sprache“ / wirkungsvolle Kommunikation - Konzeption einer Schulung in Abstimmung mit dem Bereich Personalentwicklung	II	2027	0.11
IV.4.2	Wir unterbreiten gute themen- und zielgruppenbezogene Partizipationsangebote.				
IV.4.2.	1	Stärkung der Demokratiebildung - Implementierung weiterer Projekte und Vorträge zur politischen Bildung durch externe Akteur*innen, wie beispielsweise mit dem Kreis Minden-Lübbecke und LAP	I	2027	0.13 0.11
IV.4.3	Wir unterstützen die Diversität in den demokratischen Gremien.				
IV.4.3.	1	Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ fördert zivilgesellschaftliches Engagement für Demokratie, Vielfalt und wendet sich gegen jede Form von Extremismus.	I	2027	0.11
IV.4.3.	2	Wir stärken und unterstützen das kommunalpolitische Engagement von Frauen stärken und unterstützen Kommunalpolitikerinnen vor Ort - Gemeinsame und überparteiliche Workshopreihe mit Gleichstellungsstellen des Kreises Minden-Lübbecke und Gleichstellungsstellen der Mittelstädte in OWL und Arnsberg für politisch interessierte Frauen zu verschiedenen gleichstellungsrelevanten Themen zu Engagement und Vereinbarkeit von Ehrenamt, Familie und Beruf.	I	2027	0.3
V	Sicherheit, Gesundheit und Soziales				
V.1	Minden und die Mindener Bevölkerung sind gut auf Krisenfälle vorbereitet.				A
V.1.1	Wir nutzen gute Früherkennungssysteme und haben eine gute Reaktionsfähigkeit.				

V.1.1.	1	Weiterentwicklung der Risiko- und Krisenkommunikation	I	2026	0.11 5.4
		- Erarbeitung von Informationen, Handbüchern und Vorlagen für die Bürgerinformation und Medienarbeit (BUMA) in Krisenfällen in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr			
V.1.2		Wir fördern ein ausgeprägtes Bewusstsein für den Selbstschutz der Mindener Bevölkerung.			
V.1.2.	1	Wir kooperieren mit dem „Heimwegtelefon e.V.“, um sicher Heimwege zu fördern	I	2027 ff.	0.3
		- Die Kooperation mit dem Heimwegtelefon wird etabliert und öffentlichkeitswirksame Maßnahmen werden ergriffen, um das Angebot in der Stadtgesellschaft bekannt zu machen.			
V.2		Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.		B	
V.2.1		Wir bieten Minderheiten und schutzbedürftigen Menschen einen sicheren Ort.			
V.2.1.	1	Wanderausstellung „Feldwege zum Coming-Out“	II	2027 ff.	0.3
		- Wir fördern weiterhin die Sichtbarkeit von queeren Personen, indem wir den Ausstellungssatz als Wanderausstellung zur Verfügung stellen, diese verwalten und dazu beraten. Bei Begleitveranstaltungen unterstützen wir bei Bedarf bei der Planung und Durchführung.			
V.2.1.	2	Wir etablieren die „RESPECT!-Kampagne“ in der Stadtgesellschaft, um sichere Orte für queere Personen kenntlich zu machen.	I	2027 ff.	0.3
		- Die Kampagne macht sichere Orte jeglicher Art für queere Personen sichtbar und fördert die Netzwerke verschiedener Beratungs- und Hilfsangebote untereinander. Sie schafft Sichtbarkeit und Akzeptanz für eine vielfältige und offene Stadtgesellschaft.			
VI		Kultur, Sport und Freizeit			
VI.1		Minden ist ein attraktives Gästeziel.		C	
VI.1.1		Wir stärken unsere touristische Positionierung als Weserstadt mit historischen Wurzeln.			
VI.1.1.	1	Bewerbung um das Label „Historisches Weserbergland“ inklusive Initiierung eines Städtechecks	I	2027	0.14
		- Priorisierung der definierten Handlungsfelder zur Erlangung des Labels und Umsetzung			
VI.1.1.	2	Erarbeitung eines touristischen Gesamtkonzeptes für die Mindener Schachtschleuse	I	2027	0.14
		- Konzeptionierung eines touristischen Gesamtkonzeptes mit Tourismusverbänden und weiteren Partnern (Kreis Minden-Lübbecke, LWL)			
VI.1.1.	3	Verstärkung der Marketing-Maßnahmen mit dem Tourismusverband Weserbergland Tourismus e. V.	II	2027	0.14
		- Beteiligung und Fortschreibung des Tourismus-Konzeptes Weserbergland			

Über den Fortschritt der Projekte/Maßnahmen und der Umsetzungsschritte in 2027 wird anhand des Managementberichtes in den jeweiligen Fachausschüssen berichtet.

Stellenplan-Veränderungen 2027

Zur Aufrechterhaltung der Anforderungen des laufenden Betriebs und zur Umsetzung der o.g. Projekte, Maßnahmen und Prozesse sind folgende wesentliche Stellenplan-Veränderungen für 2027 erforderlich:

0,25	SB gD Betriebliches Eingliederungsmanagement / Gesundheitsmanagement (7.12)
1,00	Meister*in Prüfung ortsveränderlicher Elektrogeräte (7.22)
1,00	Fachkraft Prüfung ortsveränderlicher Elektrogeräte (7.22)
1,00	Mitarbeiter*in Telefonzentrale und Information Bürgerhalle (7.24)

Wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen 2027

Folgende wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen werden im Zusammenhang mit den Projekten, Maßnahmen und Prozessen 2027 fortgeführt bzw. neu begonnen:

- **Gebäudebezogene Maßnahmen der einzelnen Aufgabenbereiche sind in den dortigen Managementplänen dargestellt.**

- Rathaus: III. Bauabschnitt und Planung Ersatzbau Kleiner Domhof (ehem. Sparkasse)
- Obere Altstadt: Umsetzung Klimaprojekt „Altstadtquartier am Roten Gebäude“
- Ehem. Hauptschule Todtenhausen: Planung PV-Anlage

Bilanz

In der kommunalen Bilanz werden das Vermögen, die Schulden und das Eigenkapital ausgewiesen.

Eigenkapital

Rechnerische Differenz zwischen bilanziellem Vermögen und Schulden (s. auch Bilanz).

Ergebnisplan / Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Ihr entspricht als Planungsinstrument der Ergebnisplan. Beide weisen die periodengerecht ermittelten Aufwendungen (z.B. Personalaufwand, Sachaufwendungen, Abschreibungen, Zinsaufwand) und Erträge (Steuererträge, Leistungsentgelte, Kostenerstattungen) nach.

Finanzplan / Finanzrechnung

Der Finanzplan und die Finanzrechnung beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen.

Haushaltsplan

Zusammenstellung der die für die Erfüllung der kommunalen Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen.

Haushaltssicherungskonzept (freiwilliges Haushaltssicherungskonzept)

Darstellung der Ziele und Maßnahmen, die dazu beitragen sollen, dass der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird.

Hebesatz

Bezeichnung im Gemeindesteuerrecht für einen Faktor, der zur Ermittlung der Steuerschuld mit dem Steuermessbetrag multipliziert wird. Der Hebesatz ist somit ein Instrument, mit dem die Gemeinden in Deutschland die Höhe der ihnen zustehenden Gemeindesteuern (Gewerbesteuer und Grundsteuer) beeinflussen können.

Kassenkredite

Kurzfristige Kredite, die zur rechtzeitigen Leistung von laufenden Ausgaben aufgenommen werden („Liquiditätskredit“).

Originärer Haushaltsausgleich

Die laufenden Aufwendungen (Ausgaben) eines Jahres werden durch gleichhohe laufende Erträge (Einnahmen) gedeckt (sogenannte „schwarze Null“)

Sanierungsplan

Siehe unter Haushaltssicherungskonzept.

Schlüsselzuweisungen

Zuweisungen des Landes für die Kommunen aus dem Steuerverbund (Gemeindefinanzierungsgesetz) zur Finanzierung zugewiesener und eigener Aufgaben.

Strukturelles Defizit

Negative Differenz zwischen laufenden Erträgen (Einnahmen) und Aufwendungen (Ausgaben) des Ergebnisplans bzw. der Ergebnisrechnung.

Transferaufwendungen

Zusammenfassende Bezeichnung u.a. für:

- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
- Schuldendiensthilfen
- Sozialtransferaufwendungen, wie soziale Leistungen an natürliche Personen inner-/außerhalb von Einrichtungen, Leistungen der Jugendhilfe, Leistungen der Grundsicherung, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz